

Deutsche Meisterschaft WAKO 2014 – Bilanz stimmt für Ho Sin Do Abtl. TV-Jahn Sinn

Vom 13. – 15. Juni fand in Wolfsburg/Niedersachsen die diesjährige Deutsche Meisterschaft im Kickboxen und den Freien Musikformen statt. Über 600 Starter waren in diesem Jahr von ihren Landesverbänden in den unterschiedlichen Disziplinen Pointfighting, Leichtkontakt, Vollkontakt, Low Kick und den Freien Musikformen gemeldet.

Sechs Starter entsendete die Ho Sin Do Abteilung des TV Jahn Sinn. Alle Sechs Sportler haben seit Januar mehrere Wettbewerbe bestritten, um sich für die DM zu qualifizieren. Die letztendliche Entscheidung liegt jedoch beim jeweiligen Landesverband, aber auch diese Hürde konnte genommen werden.

Zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze sind für den TV-Jahn Sinn eine hervorragende Bilanz.

In den letzten Jahren hat sich im Kickboxbereich und bei den Freien Musikformen, das Niveau enorm gesteigert, so dass es für Breitensportorientierte Vereine, die nur ein bis zwei Mal in der Woche Trainingsmöglichkeiten besitzen, sehr schwer ist mitzuhalten mit Sportstudios und reinen Kicksport-Clubs.

Hagen Treudt, hat es jedoch geschafft und ist Deutscher Meister in der Kategorie Freie Musikformen Junioren A. Mit Kraft und Ausdruck konnte er die Kampfrichter überzeugen.

Arna-Lisa Merz verteidigte zum wiederholten Mal ihren Titel und darf sich auch 2014 Deutsche Meisterin in der Kategorie Freie Musikformen Hardstyle Junioren B nennen. Arna Lisa Merz repräsentierte außerdem ihren Verein auf der gut besuchten Kickbox-Gala am Samstagabend, die auch zuhause in Hessen per Livestream im Internet miterlebt werden konnte.

Denise Theußen, die am Samstag für Sinn in der Kategorie Hardstyle Damen am Start war, wurde Deutsche Vize-Meisterin.

Über Bronze darf sich Kimberly Muth freuen, die in der Kategorie Hardstyle Jugend A am Start war. Ihre Vereinskollegin Sabrina Klimowitsch schaffte diesmal nicht den Weg aufs Treppchen. Sie hatte mit ihrer Nervosität zu kämpfen und geriet dadurch aus dem Gleichgewicht.

Judith Weck, die als Bundestrainerin für freie Musikformen am Samstag- und Sonntagmorgen noch gesichtet hatte, startete als alleinige Starterin in der Disziplin Kickboxen Pointfighting -50 kg.

Ihr Kampf gegen die Deutsche Meisterin 2014 endete unentschieden. In der Schlussekunde der Verlängerung machte Judith Weck jedoch eine zu große Meidbewegung und musste einen Treffer einstecken. Somit erkämpfte sie sich in diesem Jahr die Bronzemedaille.

Die Leitung der Disziplin Freie Musikformen lag in den Händen der Bundesreferentin Petra Hermann-Weck die an allen drei Tagen auch die Sinner Sportler coachte.